

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 69.

Dienstag den 10. März.

1857.

Bekanntmachung.

Indem wir die Bestimmungen vom 16. April 1787, das Fesseln des Rindviehes beim Führen und Treiben in hiesiger Stadt betreffend, hierdurch außer Geltung setzen, verordnen wir, wie folgt:

nur beim Führen eines einzigen Bullen ist auch noch fernerhin in der durch obige Bestimmungen festgesetzten Weise ein Kloben anzulegen, wogegen beim Treiben von zwei oder mehreren Bullen der eine Vorderfuß und der Kopf jedes Stückes mittelst tüchtiger Stricke so zusammen zu binden ist, daß das schnelle Gehen verhindert wird, demnach das sogenannte Knieköpfen hier einzutreten hat;

anlangend dagegen das übrige Rindvieh, so genügt beim Führen eines einzigen Stückes die Anlegung eines sogenannten Zaumes, während zwei oder mehrere Stücke Rindvieh an den Köpfen zusammengekoppelt zu führen sind.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden.
Leipzig, am 28. Februar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Nachstehende der hiesigen Stadt gehörige Wiesen:

1)	6	Acker	—	□	Heilige Wiese Abtheilung C.,
2)	5	"	245	"	bergl. " K.,
3)	2	"	276	"	Connewitzer Bauerwiese Abtheilung Nr. 11,
4)	2	"	284	"	bergl. " " 13,
5)	6	"	214	"	der sogenannte Münch an der Leuscher Grotte,
6)	2	"	258	"	die sogenannte Schaafwiese hinter dem Rodelande,
7)	2	"	17	"	die Bodelwitz-Wiese bei Lindenau,
8)	1	"	20	"	die Ochsenzunge am Coburger Wasser,
9)	2	"	72	"	an der Lindenauer Chaussee Abtheilung 1,
10)	6	"	93	"	bergl. " Abtheilung 2,
11)	3	"	63	"	die Fischzüge Abtheilung Nr. 1,
12)	4	"	231	"	die Bodelwitz-Wiese am Ruhthurne,
13)	5	"	—	"	Parzelle Nr. 9 der Rastädter Viehweide,
14)	4	"	—	"	" " 10,
15)	6 $\frac{1}{2}$	"	—	"	" " 11,
16)	4	"	230	"	" " 12,
17)	2	"	199	"	" " 13,
18)	2	"	242	"	" " 14,

sollen von und mit diesem Jahre an anderweit verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich deshalb

Donnerstag den 19. März d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Rathsstube einzufinden und können über die Lage der Wiesen und die Pachtbedingungen nähere Auskunft in der Marstalls-Expedition erhalten.

Leipzig, den 2. März 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Holzauction.

Montag den 16. März Vormittags 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Holzes circa 120 Abraumhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 6. März 1857.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Ein Votum gegen die Ausfüllung.

Alles will es nun eben machen,
Möchte gern die Welt verschachen.
Schiller.

Leipzig steht eben so entschieden im Rufe der Langweiligkeit seiner Ebenen, wie der Reize seiner Promenaden. Die vorgeschlagene

Ausfüllung des zwischen Petersthor und Bürgerschule liegenden Theils des Stadtgrabens scheint uns geeignet, den ersteren Theil dieses Rufes zu vermehren und gleichzeitig den andern zu schmälern. Scheint auch die Art schon geschliffen, welcher ein Theil unseres Baumkranzes verfallen soll, so dünkt mir doch, daß die Maßregel zu tief in das Fleisch einschneidet, als daß eine Beleuchtung derselben vom Standpuncte des Schönheitsgefühls ganz überflüssig